

Spatenstich für neues Hospiz in Schauenburg

24.09.2021

Landrat Siebert: „Hier wird eine Lücke gefüllt“ – Eröffnung ist für Ende 2022 geplant



Nach längerer Planungszeit ist es nun endlich soweit: Spatenstich für ein neues Hospiz im Landkreis Kassel, welches das Internationale Bildungs- und Sozialwerk unweit der Schauenburghalle in Schauenburg-Hoof baut. Die Eröffnung ist für Ende 2022 geplant. Im Bild: (v.l.) Dr. Nico Storch (Vorsitzender Gemeindevertretung Schauenburg), Thomas Georg (Geschäftsführer RJ-Planungsbüro Kassel), Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Schnatmann (Geschäftsführer Internationales Bildungs- und Sozialwerk), Landrat Andreas Siebert und Bürgermeister Michael Plätzer.

Schauenburg. Das Internationale Bildungs- und Sozialwerk errichtet unweit der Schauenburghalle in Schauenburg-Hoof ein Hospiz für acht Gäste. „Wir freuen uns, dass die Planungen abgeschlossen sind und dank der Unterstützung der Gemeinde Schauenburg und des Landkreises Kassel nun alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen, um mit dem Bau des neuen Hospizes beginnen zu können“, betonte der Geschäftsführer und Bauherr Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Schnatmann vom Internationalen Bildungs- und Sozialwerk beim ersten Spatenstich.

„Hier wird eine Lücke geschlossen“, so Landrat Andreas Siebert angesichts des Baubeginns. Das zeige die Sozialplanung des Landkreises Kassel. „Deshalb haben wir immer wieder das Gespräch mit dem Internationalen Bildungs- und Sozialwerk gesucht und freuen uns, dass der Prozess der Planung nun ein gutes Ende gefunden hat.“

Der Innen- und Außenbereich ist vom RJ Planungsbüro aus Kassel mit modernen Gestaltungselementen entwickelt und entworfen worden. RJ-Geschäftsführer Thomas Georg: „Das zweigeschossige Gebäude wird mit dem Erdgeschoss hangseitig zur Hälfte in das Gelände einbinden und folgt somit der Topographie.“ Das Erdgeschoss erhalte eine großzügige, zweigeschossige Halle, welche das Foyer ausbildet und gleichzeitig einen hellen, freundlichen Empfang erzeugen werde. Im Erdgeschoss werden neben den administrativen Räumen der Hausleitung und Verwaltung auch ein großer Konferenz- und Veranstaltungsraum Platz finden. Die Gästezimmer liegen im Obergeschoss des zweigeschossigen Neubaus und sind in Süd-West Richtung orientiert. Sie erhalten alle einen großen Balkon.



Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Schnatmann (Geschäftsführer des Internationalen Bildungs- und Sozialwerks) und Landrat Andreas Siebert.

Die Eröffnung ist für Ende 2022 geplant. Die Kosten für den Bau und die Ausstattung des Hospizes beziffert Schnatmann mit rund 3,5 Millionen Euro.

Das Internationale Bildungs- und Sozialwerk betreibt 14 Seniorenwohn- und Pflegezentren, zehn Wohn- und Therapiezentren sowie Jugendhilfeeinrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, drei Berufsförderungszentren, eine Fachschule, zahlreichen Ambulanzen und Beratungseinrichtungen sowie ein Hospiz mit ebenfalls acht Gästeplätzen in Frankenberg an der Eder.

Erläuterungen und Hinweise
Bildnachweise

01. Landkreis Kassel / A. Bernhard
02. Landkreis Kassel / A. Bernhard